

Kuckuck, Nachtigallen, Uferschwalben und Eisvogel

Der Natur- und Vogelschutzverein Oberfreiamt NVVO organisierte Ende Mai eine Exkursion zum Aargauer Auenschutzpark Chly Rhy bei Rietheim.

Ein tolles Erlebnis – wenn man den Kuckuck nicht nur rufen hört, sondern ihn im Fernrohr zum ersten Mal genau beobachten kann. Unglaublich, dass dieser zirka taubengrosse Vogel von einem Buchfink oder einem Teichrohrsänger aufgezogen wurde. Das Kuckucksei wurde ja zum Synonym für etwas, das jemandem untergeschoben wurde. Naturnahe Fluss- und Auenlandschaften sind für seltene Vögel wie Eisvogel, Pirol, Kuckuck, Nachtigall oder Uferschwalbe sehr wichtig. Die Uferschwalbe ist ein Kolonienbrüter. Sie braucht für den Bau ihrer Bruthöhle steile Kies-, Sand- oder Erdwände. Nach den Flusskorrekturen blieben nur Ausweichmöglichkeiten in den Kiesgruben. Bruten in natürlichen Steilufern wurden in der Schweiz kaum mehr festgestellt. Die Uferschwalbe steht auf der Roten Liste und hat Priorität bei der Artenförderung. Nach dem neusten Brutatlas gibt es nur noch 2300 bis 3000 Brutpaare in der Schweiz. Im Vergleich dazu vom Buchfink über eine Million. Das Spektakel der Uferschwalben am Sandhügel sorgte deshalb bei den zwölf Exkursionsteilnehmern für Glücksgefühle. Denn es ist das erste Jahr, dass dieser künstlich angelegte Brutplatz von den Uferschwalben angenommen wurde.



Erfolgreiche Renaturierung

Der Rhein zwischen Bad Zurzach und Koblenz genoss einst im breiten Tal grossen Auslauf. Wegen den Überschwemmungen ergriffen die Menschen vor hundert Jahren Massnahmen, um den Rhein in die Schranken zu weisen. Um das Gebiet renaturieren zu können, haben der Kanton Aargau und Pro Natura gemeinsam 35 Hektaren Land erworben. Seit 2015 darf der „Chly Rhy“ wieder fliessen und in der Aue sind vielfältige Lebensräume wie Weiher, Kiesbänke, Sandhügel, Tümpel für Kröten und Gelbbauchunken, sowie Blumenwiesen entstanden. Die Auendynamik darf sich wieder entfalten und das Gebiet mit Aussichtstürmen bietet sich an für spannende Entdeckungen.

Elsi Wepf

